

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 05.05.2025

**Druckdatum:** 05.05.2025

**Version:** 2

# TTECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**TECTROL METALLUM GTL 50-130**

**UFI:**

KF5J-C8X1-9Q3J-SFGE

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Schmieröl

Metallbearbeitungsflüssigkeiten

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**BayWa AG**

Schmierstoffe

Arabellastr. 4

81925 München

Germany

**Telefon:** +49 89 9222-2041

**E-Mail:** energie-sida@baywa.de

**Webseite:** <https://www.baywa.de/datenblaetter/>

#### 1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT GBK GmbH, 24h: +49 (0)6132-84463

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS08**

Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr



**GHS07**

Ausrufezeichen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.05.2025

Druckdatum: 05.05.2025

Version: 2

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Destillate, C18-C50 verzweigt, cyclisch und linear

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält 1-[N,N-BIS-(2-ETHYL-HEXYL)-AR-METHYL]- BENZOTRIAZOLE-1-METHANAMINE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

#### Sicherheitshinweise Prävention

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Zusätzliche Hinweise:

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605. Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 848301-69-9 EG-Nr.: 482-220-0 REACH-Nr.: 01-0000020163-82-0001	<b>Destillate, C18-C50 verzweigt, cyclisch und linear</b> Asp. Tox. 1 (H304)  Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 5 mg/L	$\geq 75 - < 80$ Gew-%
CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5 REACH-Nr.: 01-2119948548-22	<b>Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze</b> Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) < 2.000 mg/kg ATE (Dermal) < 2.002 mg/kg	$\geq 1 - < 2,5$ Gew-%
EG-Nr.: 939-700-4 REACH-Nr.: 01-2119982395-25	<b>1-[N,N-BIS-(2-ETHYL-HEXYL)-AR-METHYL]- BENZOTRIAZOLE-1-METHANAMINE</b> Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 2 (H411), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1B (H317)  Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 3.313 mg/kg	$\geq 0,1 - < 0,5$ Gew-%

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 05.05.2025

**Druckdatum:** 05.05.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4 REACH-Nr.: 01-2119565113-46-0000	<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410)  Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 6.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	< 0,25 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem Schwere Augenschädigung/-reizung Husten, Atembeschwerden, Fieber

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte Brennbar

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 05.05.2025

**Druckdatum:** 05.05.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Den betroffenen Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen.

##### Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken.

##### Für Reinigung:

Lösemittel/Verdünnungen, Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 05.05.2025

**Druckdatum:** 05.05.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### **Brandschutzmaßnahmen:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

### **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### **Verpackungsmaterialien:**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Für Frischluft sorgen. Behälter vor Beschädigung schützen.

### **Zusammenlagerungshinweise:**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel. Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 40 °C.

Schützen gegen: Frost, Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Wasser, Feuchtigkeit. Lagerstabilität: 24 Monat(e)

## **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte**

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2012	<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 40 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion) DFG, Y, 11

#### **8.1.2. Biologische Grenzwerte**

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 05.05.2025

**Druckdatum:** 05.05.2025

**Version:** 2

# TTECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	1,76 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,435 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,000199 mg/ L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,00002 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,017 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,458 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,046 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,054 mg/kg	① PNEC Boden
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	16,67 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,00199 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 05.05.2025

**Druckdatum:** 05.05.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät

### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** hellbraun

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	240 °C		
Flammpunkt	180 °C		① EN ISO 2592
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	0,6 - 6,5 %		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,846 g/cm <sup>3</sup>	15 °C	① DIN EN ISO 12185
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	13 mm <sup>2</sup> /s	40 °C	① DIN EN ISO 3104

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 05.05.2025

**Druckdatum:** 05.05.2025

**Version:** 2

# TTECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Brennbar

#### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.  
Nicht rauchen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark, Säure, Alkalien (Laugen)

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Destillate, C18-C50 verzweigt, cyclisch und linear</b> CAS-Nr.: 848301-69-9 EG-Nr.: 482-220-0
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >5 mg/L
<b>Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze</b> CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> <2.000 mg/kg (rat)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> <2.002 mg/kg (rat)
<b>1-[N,N-BIS-(2-ETHYL-HEXYL)-AR-METHYL]- BENZOTRIAZOLE-1-METHANAMINE</b> EG-Nr.: 939-700-4
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 3.313 mg/kg (Ratte)
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >6.000 mg/kg (Ratte) OECD 401
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 401

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält .... Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 05.05.2025

**Druckdatum:** 05.05.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Destillate, C18-C50 verzweigt, cyclisch und linear</b> CAS-Nr.: 848301-69-9 EG-Nr.: 482-220-0
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L
<b>Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze</b> CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5
<b>LC<sub>50</sub>:</b> <4,5 mg/L 4 d (Fisch)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> <23 mg/L 2 d (Krebstiere)
<b>NOEC:</b> <0,4 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> <24 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
<b>IC<sub>50</sub>:</b> 0,53 - 0,8 mg/L 21 d
<b>LOEC:</b> 0,8 mg/L 21 d
<b>1-[N,N-BIS-(2-ETHYL-HEXYL)-AR-METHYL]- BENZOTRIAZOLE-1-METHANAMINE</b> EG-Nr.: 939-700-4
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1,3 mg/L 4 d (Fisch)
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1,3 mg/L 4 d (Danio rerio (Zebrabärbling)) OECD 203
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 2,05 mg/L 2 d (Krebstiere)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 1,4 mg/L 1 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>ErC<sub>50</sub>:</b> 0,976 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,199 mg/L 4 d (Fisch, Oryzias latipes) OECD 203
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,48 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202
<b>NOEC:</b> 0,053 mg/L (Fisch, Oryzias latipes) OECD 210
<b>NOEC:</b> 0,069 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 211
<b>ErC<sub>50</sub>:</b> 0,758 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) OECD 201
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >0,57 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrabärbling))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >0,17 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202
<b>IC<sub>50</sub>:</b> >0,42 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >0,17 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
<b>Biologischer Abbau:</b> Schwer biologisch abbaubar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.05.2025

Druckdatum: 05.05.2025

Version: 2

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol** CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

Log  $K_{ow}$ : 5,03

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 465 Spezies: Fisch

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Destillate, C18-C50 verzweigt, cyclisch und linear** CAS-Nr.: 848301-69-9 EG-Nr.: 482-220-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –

**Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze**

CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –

**1-[N,N-BIS-(2-ETHYL-HEXYL)-AR-METHYL]- BENZOTRIAZOLE-1-METHANAMINE** EG-Nr.: 939-700-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –

**2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol** CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

12 01 07 \* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 10 \* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 05.05.2025

**Druckdatum:** 05.05.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Wassergefährdungsklasse

###### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

###### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC <sub>50</sub>	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 05.05.2025

**Druckdatum:** 05.05.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM GTL 50-130

KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.